

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

260 (22.9.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 260.

Montag den 22. September

1845.

## Gewerbeschule.

Den hiesigen Gewerbemeistern wird hiermit zur Kenntnissnahme und Darachachtung das Unterrichts-Stunden-Verzeichniß der Gewerbeschule für das Winterhalbjahr 1845 mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß vom Montag den 22. d. M. an die Gewerbslehrlinge pünktlich darnach anzuhalten sind.

### I. Klasse.

Montag, Morgens von 6 bis 10 Uhr: Geometrie und geometrisches Zeichnen.

Dienstag, Abends von 7½ bis 8½ Uhr: Arithmetik und Geschäftsaufsätze.

Donnerstag, Morgens von 6 bis 8 Uhr: Arithmetik und Geschäftsaufsätze.

Donnerstag, Morgens von 8 bis 10 Uhr: Freihands- und Ornamentzeichnen.

Sonntag, Morgens von 10½ bis 12 Uhr: Geometrie.

### II. Klasse.

Dienstag, Morgens von 6 bis 10 Uhr: geometrisches und Fachzeichnen.

Mittwoch, Abends von 7½ bis 8½ Uhr: Arithmetik und Geschäftsaufsätze.

Freitag, Abends von 7½ bis 8½ Uhr: Arithmetik und Geschäftsaufsätze.

Sonntag, Morgens von 8 bis 9 Uhr: Freihands- und Ornamentzeichnen.

### III. Klasse.

Mittwoch, Morgens von 6 bis 8 Uhr: Physik und Mechanik.

Mittwoch, Morgens von 8 bis 10 Uhr: Fachzeichnen.

Sonntag, Morgens von 6 bis 8 Uhr: industrielle Wirtschaftslehre mit Buchführung.

Sonntag, Morgens von 8 bis 9 Uhr: Fachzeichnen.

Sonntag, Morgens von 10½ bis 12 Uhr: Modellzeichnen.

Karlsruhe den 20. September 1845.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

## Bekanntmachungen.

Mit Beziehung auf unsere Bekanntmachung vom 4. d. M. wird hiermit veröffentlicht, daß die Einquartierung für die Restzeit vom 26. d. M. an, sich auf folgende Straßen erstrecken wird:

- 1) Langestraße, von der Herrenstraße an,
- 2) vorderer Zirkel,
- 3) innerer Zirkel,
- 4) kleine Spitalstraße,
- 5) Steinstraße,
- 6) Waldhornstraße,
- 7) neue Zähringerstraße,
- 8) Fasanenstraße,
- 9) Ruppurrerthorstraße,
- 10) Querverstraße,
- 11) Durlacherthorstraße,
- 12) Brunnengäßchen,
- 13) Insel.

Karlsruhe den 18. September 1845.

Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag des Bevollmächtigten der Erben des Bäckersmeisters Hillarius Graf, wird dessen zweistöckiges Wohnhaus nebst Zugehörde Nro. 10 der Karlestraße, Montag den 6. Oktober l. J., Morgens 9 Uhr, im Geschäftstokale des Notars Nida öffentlich versteigert. Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Taxwerth oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 19. September 1845

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Donnerstag den 25. d. M. und die darauf folgenden Tage (Samstag und Sonntag ausgenommen), Vormittags 9 Uhr

und Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Drangerie-Gebäude nächst der Hofküche

eine Parthie Goldborden mit Seide durchwirkt, eine Parthie Sammet- und Seidenzeug in mehreren Farben, Neubles-Ueberzüge von verschiedenen Stoffen, altes Bettwerk, Bodenteppiche und Hauteliffes, rothe Livree-Röcke, mit und ohne silberne Borden, Porcelain-Geschirr, Delgemälde und Gouache-Malerei, altes Schreinwerk, mehrere Parthien altes Holzwerk, einige Fässer, zum Theil in Eisen gebunden, sogenannte Fühlringe, eine Parthie einfacher und doppelter Champagner-Körbe,

zwei Küferblasbälge, zum Wein ablassen, 18 Stück silberplattirte Lichtstöcke, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 16. September 1845.

Großh. Hof-Deconomie-Verwaltung.

(2) [Versteigerung.] Freitag den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stutensee

6 Stück junge Stiere von der schweizer Rigi-Race, im Alter von 4 Monaten bis zu einem Jahre, öffentlich versteigert, wozu wir die Rindviehzüchter hiermit einladen.

Karlsruhe den 17. September 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

K. Hof.

(1) [Versteigerung.] Nächsten Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Landamtsgebäude No. 23, der Adlerstraße 14 abgängige, stark mit Eisen beschlagene Aktenkästen gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe den 20. September 1845.

Großh. Landamts-Revisorat.  
Schuster.

(2) [Versteigerung.] Künftigen Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden bei diesseitiger Stelle

1 Korb Champagner und  
1 Kistchen chirurgische Instrumente  
gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 18. September 1845.

Hauptsteueramt.

(3) [Gartenversteigerung.] Ergangener Vollstreckungsverfügung vom 19. v. M. No. 10131. zufolge, wird der dem Kanzlei-Gehilfen Jakob Schumacher gehörige ein Viertel Garten in der dritten Gewann der Augärten, hintere Abtheilung, neben Forstamtsdiener Herrmann und neben Rau's Erben,

Dienstag den 23. September l. J.,  
Morgens 10 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle versteigert werden und der Zuschlag erfolgen, wann der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 18. August 1845.

Bürgermeisteramt.

Helmler.

vd. Müller.

(1) [E. B. No. 1523] Fahrnisversteigerung.] Mittwoch den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem unterzeichneten Bureau Bücher, Frauenkleider, Regens- und Sonnenschirme, Kappen, Hüte, Stöcke, Tabackspfeifen, 1 Guitarre, 1 Badewanne von Zink, goldene Ohrenringe und sonstige Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert und hiezu noch Gegenstände bis zum 23. d. M. angenommen; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. September 1845.

Öffentliches Geschäfts-Bureau und Auktions-Anstalt von Wilh. Kölle.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße No. 29., im 2. Stock, ist ein neu möblirtes Zimmer für einen oder zwei ledige Herrn sogleich zu vermieten.

Kronenstraße No. 48. ist ein freundliches möblirtes Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder auf den 1. Oct. zu vermieten und daselbst im 2. Stock zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 6. ist ein Zimmer mit Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Langenstraße No. 128. ist ein Zimmer im Hintergebäude mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Ein freundliches gut möblirtes Zimmer in der Hirschstraße No. 20. ist sogleich oder auf den ersten October zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Hirschstraße No. 16. sind im zweiten Stock des Hinterhauses zwei freundliche Zimmer ohne Möbel zu vermieten.

Marktplatz No. 8., bei Kaufmann Schnabel, sind 2 — 3 möblirte Zimmer an einzelne Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Ein frequentes Spezereiwaren-Geschäft in guter Lage ist wegen anderweitiger Absicht des Eigentümers sogleich oder auf den 23. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres auf portofreie Anfragen ertheilt das Comptoir dieses Blattes unter Lit. F. M.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Es wird ein braves, nicht zu junges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, zu Kindern auf das kommende Ziel gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich jedem Geschäft willig unterzieht, wünscht bei einer soliden Herrschaft auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Blumenstraße No. 2.

(3) [Verlorenes.] Letzten Mittwoch den 16. d. M., Abends, ist auf dem Wege von der alten Herrenstraße, über den katholischen Kirchenplatz, durch die Erbprinzenstraße bis zum Ettlingerthor eine kleine goldene Uhrenkette nebst daran befindlichem Schlüssel mit rundem Agathstein verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung an Hrn. Thorwarth Arnold, am Ettlingerthore abzugeben.

(3) [N. B. No. 998. Pferdeverkauf.] Zwei ältere, große schwarze Wagen-Pferde, Meßlenburger Race, sind um annehmbaren Preis aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Commissions-Bureau von J. Scharp.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine solid gearbeitete eiserne Drehbank, 32 pariser Zoll lang, ist in Commission zu verkaufen bei

Christoph Heidt.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Lokalveränderung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ihren verehrten Gönnern und Freunden ergebenst an, daß sie ihr bisheriges Lokal, Herrenstraße No. 27., verlassen und dasselbe Geschäft in die Karl-Friedrichstraße, zwischen den Hof von Holland und Englischen Hof, verlegt hat. Indem sie für das bisherige Vertrauen ihren besten Dank ausspricht, erlaubt sie sich, ihr Lager von **ächten Havana's**, Hamburger- und Bremer-Cigarren, sowie auch vom **ächten Rollen**- und diversen Rauchtoback'n zur gütigen Abnahme zu empfehlen. Eine ansehnliche Parthie von Meerschäum- und Porzellan-Pfeifen nebst Zugehör wird dieselbe weit unterm Fabrikpreise abgeben.

N. Kreiter Wittwe.

Unterzeichneter beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß er auf hiesigem Plage die Einrichtung getroffen hat,

Schäumende Getränke zu fertigen, welche er ihrer Güte und angenehmen Geschmacks, so wie des billigen Preises wegen hiemit bestens empfiehlt.

Dieselbe sind: Limonade gazeuse, Framboise gazeuse, Ponche gazeuse, Grasseille gazeuse und Orangeade gazeuse &c. und werden in ganzen und halben Flaschen zu festgesetzten Preisen en gros et en detail abgegeben.

Herr Conditior H. Fellmeth dahier, Herrenstraße No. 24., hat ein Lager obiger schäumender Getränke in Commission von mir erhalten.

Karlsruhe den 17. September 1845.

**Eduard Balbach,**

Amalienstraße No. 57.

Von obigen als sehr vorzüglich bekannten moussirenden Getränken habe ich eine Niederlage erhalten und empfehle solche zu den Fabrikpreisen zur geneigten Abnahme bestens, auch können dieselbe bei mir frappée à la glace getrunken werden.

**Heinrich Fellmeth,**

Conditior und Chocolate-Fabrikant.

### Schuhe und Stiefeln.

Jedes Paar Pariser Galoschen, Stramin-Pantoffeln, ausgeschnittene Wachslederschuhe, Saffian- oder Zeugschuhe 1 fl. 42 kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 kr., hohe Wachsleder- oder Saffianschuh 1 fl. 54 kr., Zeugstiefeln 2 fl. 42 kr., Tuch- oder Zeugschuhe mit Wolle gefüttert 2 fl. 24 kr., hohe Zeugschuhe, rundum besetzt, 2 fl. 18 kr., Herrenschuhe von Leder, von Zeug oder Tuch 3 fl. 30 kr., für Kinder sind die Preise äußerst billig, bei **J. Ettlinger,** Langestraße No. 134., nächst der Infanterie-Kaserne.

### Aufruf an edle Menschenfreunde!

Schon im Monat April d. J. wurde von Seiten verehrlicher Redaktion der Karlsruher Zeitung für eine unglückliche Familie eine Kollekte veranstaltet; allein da solche nicht dem gehofften Zwecke entsprach, so war die Hülfe, welche ihr wohlthätige Menschen damals zu Theil werden ließen, nicht hinreichend, um ihre schreckliche Lage zu verbessern; daher, wenn je eine schwergeprüfte Familie, die durch widrige Vorfälle ganz seltener Art in die düsterrigste und drückendste Lage gekommen ist, wohlthätige und an dem Unglücke Anderer wahren Antheil nehmende Menschenfreunde zur Linderung der peinlichsten Noth um eine milde Gabe anspricht, so ist es gewiß die, für welche wir auf Ersuchen uns an Karlsruhe's edle Bewohner um eine gütigste Unterstützung wenden. Wohl überzeugt von den in jedem Betracht düsterrigen Verhältnissen der genannten Familie entsprechen wir diesem Ersuchen um so bereitwilliger, als ja der Wohlthätigkeitsinn von Karlsruhe's edlen Menschenfreunden und deren werththätiges Mitgefühl an den Leiden der Armen sich schon so oft auf das Schönste erprobt hat.

Die wohlthätige Redaktion dieses Blattes wird die milden Gaben in Empfang nehmen und an den Ort ihrer Bestimmung abliefern.

Weingarten bei Durlach den. 16. Sept. 1845.

**Lenz,** Pfarrer. Gr. Rath. Pfarramt.

**Grohe,** Pfarrer. Gr. Cv. Prot. Pfarramt.

Bürgermeisteramt.

**Reis.**

### Literarische Anzeige.

So eben ist bei mir erschienen und zur Ansicht aufgestellt:

Die wohlgetroffene Büste Seiner  
Königlichen Hoheit des **Großherzogs Leopold von Baden.**

Preis 36 kr.

Zur größeren Bequemlichkeit liegt eine Subscriptionsliste bei mir auf, zu deren Unterschrift ich ergebenst einlade. Der spätere Ladenpreis wird erhöht werden.

**G. Holtmann.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. September: **Kaiser Friedrich der Zweite und sein Sohn.** Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Raupach.

### Mittheilungen

aus dem

### Regierungsblatt.

No. 27. vom 20. September 1845. enthält:

(Beschluß von Seite 1138.)

### II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Auf die Anzeige des Herrn. Heinrich von Andlaw in Freiburg über die Niederlegung seiner Stelle als Abgeordneter des grundherrlichen Adels zur ersten Kammer der Ständeversammlung wurde der Regierungsrath Graf von Ragenfeld beauftragt zum landesherrlichen Kommissär behufs der Einleitung und Vollziehung der Wahl eines andern Abgeordneten an die Stelle des Ausgetretenen ernannt. — 2) An die Stelle des wegen eingetretener Verhinderung seines Auftrags entbundenen gesetzlichen Raths Siegel wurde der Hofgerichtspräsident Obkircher zu Rastatt zum Wahlkommissär für den 7ten Städtewahlbezirk, Stadt Baden, ernannt. — 3) Dem Rechtspraktikanten Franz Blattmann zu Haslach wurde das Schriftverfassungsrecht in Verwaltungsangelegenheiten ertheilt. — 4) Am 24. Oktober l. J. Morgens 8 Uhr wird die Lehramtskandidatenprüfung vorgenommen werden. Diejenigen Kandidaten, welche sich der Prüfung unterziehen wollen, haben vor dem 14. Oktober unter Vorlage ihrer Studien- und Sitzzeugnisse sich bei großherzoglichem Oberstudienrath zu melden. — 5) Für die Kammerkandidaten, welche nach der höchsten Verordnung vom 16. Mai 1838 (Regierungsblatt 1838 Nr. XXII.) ihre Studien beendigt haben, wird hiemit eine den 13. Okt. d. J. beginnende Staatsprüfung angeordnet. Wer hieran Theil nehmen will, hat, soweit dies nicht schon geschehen ist, die durch die §§. 8 und 15 der Verordnung vorgeschriebene Eingabe einzureichen und sich den Tag vor Anfang der Prüfung dahier einzufinden. Auf den nämlichen Termin haben auch die Rechtskandidaten einzutreffen, welche sich in Gemäßheit der Bekanntmachung des großherzoglichen Justizministeriums vom 18. Februar 1834 der Prüfung in der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft unterziehen wollen. — 6) Die neunte Erwinziehung für das Anlehen vom Jahre 1840 von 5 Million Gulden betreffend, mit der Ziehungsliste.

### III. Todesfälle.

Gestorben sind: am 24. August d. J. der pensionirte Stabschirurg Wilhelm Gottlieb Denzel in Illenau, am 1. September d. J. der Expeditor Röllle bei der Regierung des Seckreises in Konstanz, am 11ten September d. J. Hauptmann Leopold von Göler im ersten Infanterieregimente zu Karlsruhe.

Frankfurter Börse am 20. September 1845.

|         | pCt.  |   | Pop.    | Geld.   |        | pCt.  |                               | Pop.    | Geld.   | GELDSORTEN.          |          |
|---------|-------|---|---------|---------|--------|-------|-------------------------------|---------|---------|----------------------|----------|
| BADEN.  | 3 1/2 | Obligat. v. 1842 . . .                      | —       | 97 3/4  | HOL-   | 2 1/2 | Integrale . . . . .           | 61 1/8  | 61      | Neue Louisdor        | 11 5     |
|         |       | 50 fl. Loose v. 1840 . . .                  | —       | 62 1/2  | LAND   | 4 1/2 | Syndicats . . . . .           | —       | —       | Friedrichsd'or       | 9 46 1/2 |
|         |       | 35 fl. Loose v. 1845 . . .                  | 38      | 37 7/8  |        | 3 1/2 | ditto . . . . .               | 90 3/4  | —       | Holl. 10 fl. Stücke  | 9 55     |
|         |       | Bankactien . . . . .                        | 1955    | —       | BAYERN | 3 1/2 | Obligationen . . . . .        | —       | 101 1/4 | Rand-Ducaten         | 5 36     |
|         | 5     | Metallig.-Obligationen . . .                | —       | 113 7/8 |        |       | Ludwig-Canal-Actien . . .     | —       | 78      | 20 Franken-Stücke    | 9 29 1/2 |
|         | 4     | ditto ditto . . . . .                       | —       | 102 3/4 | POLEN  |       | ditto à fl. 300 . . . . .     | —       | 100     | Engl. Sovereigns     | 11 56    |
|         | 3     | ditto ditto . . . . .                       | 79 1/4  | —       |        |       | ditto à fl. 500 . . . . .     | —       | 84 7/8  | Laubthaler, ganze    | 2 43 1/2 |
| ÖSTER-  |       | 250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839 . . . . . | —       | 131 1/4 | DARN-  | 3 1/2 | Obligationen . . . . .        | —       | 97 1/2  | Preussische Theater  | 1 44 1/2 |
| REICH   |       | 500 fl. Loose v. 1834 . . . . .             | —       | 161 1/2 | STADT  | 4     | ditto . . . . .               | —       | 102 3/8 | Gold al Marco        | 377 —    |
|         | 2 1/2 | Stadtbank-Oblig. . . . .                    | —       | 112 1/2 |        |       | Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .  | —       | 79 1/2  | Hochhaltig - Silber  | 24 18    |
|         | 4 1/2 | Obligat. b. Bethmann . . . .                | 103     | —       | NASSAU | 3 1/2 | ditto Gresh. à fl. 25 . . . . | —       | 31 7/8  | Gering u. mittelhal. | 24 12    |
|         | 4     | ditto ditto . . . . .                       | 101 7/8 | —       | FRANK- | 3 1/2 | Oblig. bei Rothschild . . . . | —       | 97 3/4  |                      |          |
| PREUS-  | 3 1/2 | St.-Schuldsch. à 105 kr. . . .              | —       | 99 1/2  | FURT   | 4     | 25 fl. Loose . . . . .        | 29 1/8  | 29      |                      |          |
| SEN     |       | Prämien-scheine . . . . .                   | —       | 86      |        |       | Obligationen . . . . .        | —       | 101     |                      |          |
| SPANIEN | 5     | Active incl. 9 Coupons . . . .              | 26 5/8  | 26 3/8  |        |       | Taunusbahn-Actien . . . . .   | 376 1/2 | 376 1/4 | DISCONTO . . . . .   | 4 1/4    |

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Am Darmstädter Hof.** Hr. Weber, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Champier, Part. mit Fam. von Nancy. Hr. Driff, Rechtspraktikant von Heidelberg. Hr. Hotel, Part. v. Mühlhausen.

**Am Englischen Hof.** Sir Jea-Shamway, kön. engl. Gesandter zu Frankfurt, mit Fam. u. Dieners, aus England. Hr. Felder, Gutsbesitzer mit Fam. v. Donauwörth. Hr. Barnier, Rent. v. Bordeaux. Hr. Mayer, Kfm. v. München. Hr. Seydl, Rent. aus England.

**Am Erbyrinien.** Hr. Kikum, Part. mit Fam. aus Holland. Hr. Temple, Oberst mit Gattin aus England. Hr. Männer, Kaufm. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Schilhardt, Kfm. von Bamberg.

**Am Geist.** Hr. Bessel, Maschinist v. Nürnberg. Hr. Rimberger, Kfm. von Emmendingen. Hr. Steiler, Kfm. von Heidelberg.

**Am goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Mauer, Kfm. v. Galtw. Hr. Oberreich, Kfm. v. Mainz. Hr. Michelmann, Offizier von Bonn. Hr. Bernouillet, Part. von Paris. Hr. Stohne, Rent. von London. Hr. Maatswood, Rent. aus England. Hr. Trautmann v. München. Hr. Anderan, Mater v. Frankfurt a. M. Mad. Essig mit Hrn. Sohn von Stuttgart. Fräulein Benzler v. Cassel. Fräulein Ghari v. Wien. Hr. Rigsdair, Rent. aus Irland. Hr. Penrose, Hr. Dennis und Hr. Bortonio, Rent. v. London. Hr. Baumann, Kaufm. v. Köln. Fräulein v. Müller von München. Hr. Champriet, Part. v. Genf.

**Am Nassauer Hof.** Hr. Münzschmeier, Hdm. v. Ettebach. Hr. Weiter, Gutsbesitzer von Herrheim. Hr. Boneberger, Kfm. v. Heidelberg.

**Am Pariser Hof.** Hr. von Jstein, Oberhofgerichts-rath von Mannheim. Hr. Kleinpell, Oberhofgerichtsadvokat m. Hrn. Söhnen v. Buchen. Hr. Crovisser, Propr. m. Gat. v. St. Die. Hr. Kraß, Kfm. v. Labr. Hr. Boutry, Rent. v. Arra. Hr. Kasernon, Prof. v. Tournay. Hr. Bell, Propr. v. Nancy. Mad. Ernst m. Fam. v. Wien. Hr. Engel, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Magenhardt, Apotheker v. Tutzingen. Hr. Ködenburger, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Köpke, Rent. v. Klost. Hr. Stieltorf, Kfm. v. Trier. Hr. Link, Fabr. m. Hrn. Söhnen v. Colmar. Hr. von Rouffan, Rent. v. Chatuis.

**Am Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Boffett, Propr. mit Fam. aus Italien. Hr. Motte, Propr. mit Fam. v. Turin. Hr. Bron, Part. v. Rust. Hr. Campfel, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Fischer, Gastw. mit Gattin von Gundelsheim. Hr. Fleisch, Rent. mit Gattin u. Bd. v. Wien. Hr. Tollens, Part. v. Hamburg. Hr. Wibeaux, Professor mit Herren Söglingen v. Brüssel. Hr. Schneider, Kfm. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Honn, Part. von Basel. Hr. Schlumberger, Fabr. mit Gattin von Thann. Hr. Nied und Hr. Hasinger, Part. von Wien.

**Am Rheinischen Hof.** Hr. Dittler, Gastgeber u. Hr. Koppel von Pforzheim. Mad. Huber u. Fräul. Zberte v. Heidelberg. Hr. Stoll, Inspektor v. Konstanz. Hr. Kungler, Commissär mit Gattin v. Aschaffenburg.

**Am Ritter.** Hr. Woodenpe von London. Mad. Weigner von München. Hr. Hartorn von Stuttgart. Hr. Halder, Architekt daher. Hr. Meyer, Deconom m. Fam. von Berberg. Hr. Sommer, Gerichtsbeisitzer v. Stuttgart. Hr. Schmolt, Amtschirurg von Lahr. Hr. Ruhl, Mater von München. Madame Kosi mit Hrn. Sohn von Zweibrücken.

**Am Römischen Kaiser.** Hr. Euler, Turnlehrer von Neuwied. Hr. Weiß, Kaufm. von Freiburg. Hr. Mary, Kaufm. von Worms. Hr. Feiner, Kaufm. von Basel. Hr. Kellermann, Partik. mit Familie von Augsburg. Hr. Gerbauer, Rent. mit Hrn. Sohn von Cassel. Hr. Kuth-Salligrapp von Fulda. Hr. Krimm, Kfm. von Stuttgart. Hr. Nicola, Prof. v. Paris. Hr. Sbatillon mit Gattin von Lyon. Hr. Kenné, Kfm. v. Besele.

**Am rothen Haus.** Hr. Wielz, Offizier v. Darmstadt. Hr. Lohmer, Kaufm. von Dinglingen. Hr. Weshner, Propr. aus England. Hr. Reis, Prof. v. Heidelberg.

**Am der Stadt Pforzheim.** Hr. Blaud von Rastatt. Hr. Grand von Renchen. Hr. Stach v. Dypenau. Hr. Geds, Lieutenant von Colmar. Hr. Erler, Küfermeister von Seefeld. Dlle. Greßer daher. Hr. Schuster, Schuster v. Wertingen. Hr. Pahn v. München. Hr. Mai von Pforzheim. Hr. Haug und Hr. Saibler von Emmendingen. Hr. Rottmann von Konstanz. Hr. Pitts von Housach. Hr. Zimmermann von Pforzheim. Hr. Büchle von Wehr.

**Am Waldhorn.** Hr. Mater, Part. von Hüffingen. Madame S. Deber v. Schönberg. Hr. Strauch, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Hecker, Kfm. von Ruckst. Hr. Conrad, Bierbrauer v. Bubl. Hr. Kraft, Giesserei v. Kaiserlautern. Hr. Böling, Kfm. daher.

**Am Jähringer Hof.** Frau Baronin von Maniowsky aus Polen. Hr. Huber, Propr. a. d. Schweiz. Hr. Meyerfort, Kfm. v. Bremen. Hr. Boringen, Kfm. m. Fam. v. Duisburg. Hr. Schaid und Hr. Bugg, Bierbrauereibesitzer v. Freiburg. Hr. Lohr, Kfm. von Rheydt. Hr. Berninger, Kfm. v. Neuwied. Hr. Pirster, Kfm. v. Holland. Hr. Antoine, Rent. aus Italien. Hr. Sornelius, Prof. aus Coblenz. Hr. Dilges, Prof. aus Aachen. Hr. Solter, Kfm. von Mannheim. Hr. Behrend, Kfm. von Saarbrücken.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Regimentsquartiermeister Schmidt: Frau Rechnungsrath Schilde von Mannheim. — Bei Hrn. Geheimrath Deimling: Hr. Deimling, Forstpraktikant von Candern. — Bei Hrn. Musikdirektor Gahner: Hr. Dolegaid, Direktor der Blindenerziehungsanstalt in Pesth. — Bei Hrn. Bäckermeister Andener: Hr. Andener, Gastwirth v. Bobstadt. — Bei Hrn. Sprachlehrer Haas: Hr. Haas, Kfm. von Mailand. — Bei Hrn. Buchbinder Glöcker: Hr. Lehry, Lithograph von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.